

Holz-Zentralblatt

Deutscher Holz-Anzeiger
Deutsche Holzwirtschaft
Der Holzkäufer

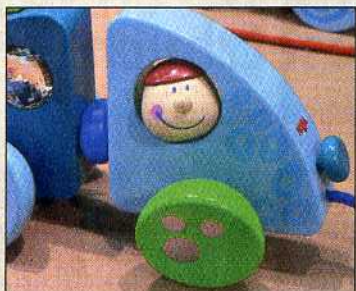
UNABHÄNGIGES ORGAN FÜR DIE FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

Deutsche Holz-Zeitung
Deutscher
Holzverkaufs-Anzeiger

Freitag, 13. Februar 2009

135. Jahrgang · Nr. 7

Heute mit



Spielwarenmesse

Holzindustrie

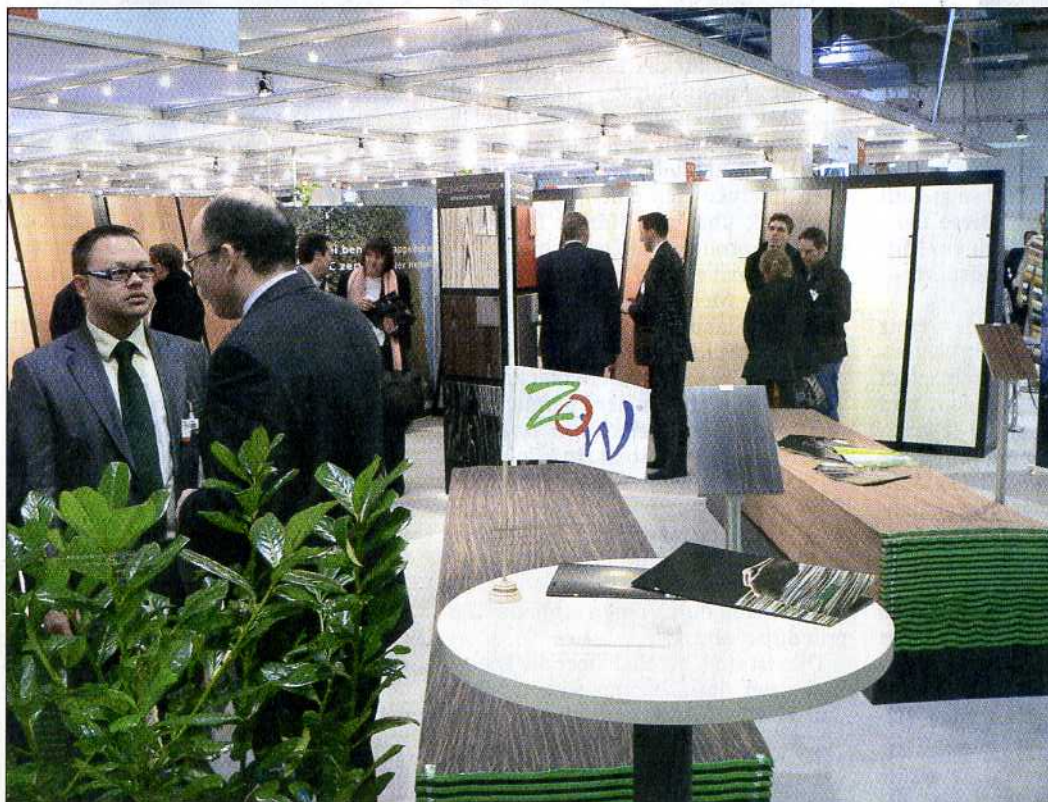
Neue »MB-Kantel« vorgestellt

Das vor rund sechs Jahren gestartete Belmadur-Imprägnierverfahren zur Modifizierung von Holz wurde für Fensterkanteln weiterentwickelt. Die Firmen Münchinger und BASF stellten die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Entwicklungsarbeit vor. ► Seite 177

Holzhandel

In Bad Salzuflen über 600 Zulieferer bei der ZOW

Mehr als 600 Zulieferunternehmen aus 35 Ländern zeigten vom 9. bis 12. Februar bei der 15. ZOW Zuliefermesse Ost-Westfalen Produkte für Möbelindustrie und Innenausbau, Messe- und Ladenbau, Architektur und Design. Die belegte Ausstellungsfläche war kleiner als in den Vorjahren, vor allem in Halle 19 waren einige Lücken sichtbar. Als Gründe nannte Messechef Peter H. Meyer das traditionell schwächere Interzum-Jahr sowie die wirtschaftliche Situation, die sehr kurzfristige Stornierungen mit sich brachte. Auch die Zahl der Messebesucher, so war zu hören, war in diesem Jahr geringer. Der Veranstalter hatte zu Beginn der Messe noch mit 16000 Fachbesuchern gerechnet, ähnlich wie im vergangenen Jahr. Der Besucherrückgang scheint nach ersten Analysen vor allem auf das Konto der Besucher zu gehen, die nicht aus der Region kommen.



Die Aussteller bewerteten die geringere Zahl der Besucher nicht als negativ.

Foto: K. Koch



Die insgesamt fünf Entrindungsmesser mit eingelöteter Schneidkante sind auf die gebogenen Grundkörper aufgeschraubt. Sie können ohne großen Aufwand gewechselt werden.

wand gewechselt werden. Die gekapselte Bauweise der kompakten Anlage ermöglicht geräuscharmen Entrindungsbetrieb. Die gesamte Rundholzplattmechanisierung wird von einer Person vom Bedienstand oder auch vom Rundholzsortier- und Transportwagen aus überwacht und gesteuert. Die Steuerung hat Baljer & Zembrod installiert und abgestimmt.

Hersteller: Baljer & Zembrod GmbH & Co. KG, 88361 Altshausen

und so die eigene Säge individuell zusammengestellt werden kann.

Das neueste Modell aus dem Hause Wood-Mizer ist eine stationäre Bandsäge mit einem Sägebett aus einzelnen Segmenten. Diese Maschinenvariante, wurde für Anwender konzipiert, die oft stärkeres Holz zu schneiden haben, dabei aber ohne zusätzliche Technik arbeiten wollen und aus Preisgründen auf eine hydraulische Einrichtung zur Stammhantierung verzichten möchten.

akkurat auf die gewünschte Schnittposition gebracht. Der Vorschub erfolgt elektrisch und ist stufenlos einstellbar.

Etwa 45 000 Einheiten sind inzwischen weltweit im Einsatz und bewähren sich in jedem Klima und bei praktisch allen Holzsorten. Mit 1,14 m starken Bändern aus eigener Produktion entstehen nur wenig Späne und der Schnitt ist kaum sägerau zu nennen.

Anbieter: Wood-Mizer GmbH, 29485 Schletau

Holzboxen für den Export in alle Welt

Deutliche Produktivitätssteigerung in der Fertigung von Verpackungen mit neuer Reinhardt-Zuschnittanlage

Die CEV Exportverpackung GmbH aus Niedernberg hat an ihrem neuen Standort eine neue Kappanlage in Betrieb genommen. Die 1998 gegründete Firma ist aus der 1990 gegründeten Bruno Billing Exportverpackung hervorgegangen. Mit 21 Mitarbeitern stellt CEV Boxen und Paletten aus Holz her.

Mit dem Umzug von CEV im November 2008 von Aschaffenburg nach Niedernberg auf ein wesentlich größeres Betriebsgelände wurde für den Zuschnitt eine Kappanlage „Slim Line 225“ der Christof Reinhardt Maschinenbau aus Rottweil angeschafft.

Die neue Zuschnittanlage wurde vom Maschinenbaubetrieb in Zusammenarbeit mit Maschinen Höchsmann in Langener kundenspezifisch geplant. Sie ersetzt drei alte, manuell zu bedienende Zugsägen. Der Holzzuschnitt für die immer als Sonderanfertigung erstellten Verpackungsboxen wurde weitgehend automatisiert und vor allem optimiert. Automatische Maßeinstellung, Verschnittoptimierung und größere Flexibilität haben die Produktivität deutlich steigern lassen. Insbesondere die manuelle Maßeinstellung war zuvor Grund für falsche Zuschnitte. Der Verschnitt konnte nach Angaben von CEV um etwa 70 % reduziert werden. Die Mitarbeiter begrüßen die deutliche Arbeitserleichterung. Eine Erweiterung der Anlage um eine Lagerplatzanbindung und -verwaltung ist geplant.

Viele Verpackungsboxen sind Einzelanfertigungen. Das erfordert täglich bis zu 600 neue Maßeinstellungen. Die Maße werden heute zusammen mit den Zuschnittlisten komplett vom Büro aus übermittelt. Die Daten werden online zu der Kappanlage heruntergeladen und über die „Paletti“-Software von Reinhardt in die Maschinensprache übersetzt.

Verarbeitet werden Sperrholzplatten sowie rund 500–600 m³ frische Kanthölzer und Bretter aus heimischer Tanne oder Fichte. Die Boxen werden exakt nach den Vorgaben und Maßen der Kunden erstellt und als Komplettsätze ausgeliefert. Ein solcher Satz Teile besteht meist aus Bodenplatte, Seitenteilen und Deckel.

17 m lang und je 4,5 m breit und hoch war die größte Verpackungsbox, die bislang hergestellt wurde. Erwähnenswert auch die Zulieferung passgenauer Boxen für den Export eines Transrapid-Zuges nach China. Das komplette Innenleben mit Schaltschränken, Bestuhlung usw. wurde von Kassel nach Shanghai verschifft.

Weil häufig große Verpackungen gebaut werden, hat Reinhardt einen Einlauffisch für Eingangslängen bis zu 8 m gebaut. Restlängen und Anschnitte werden über eine separate Abfallentsorgung ausgeschleust, sodass sich der Bediener nur noch mit den Gutteilen beschäftigen muss. Im Auslauf der Maschine übernimmt ein Sortierband mit fünf Abwurfmöglichkeiten die geschnit-



Kappanlage „Slim Line 225“ zum Holzzuschnitt bei einem Niedernberger Verpackungsbetrieb.
Foto: Christof Reinhardt Maschinenbau

tenen Werkstücke und transportiert sie an den zugewiesenen Sortierplatz. Dort werden sie dann quer auf den extra tiefen Ablagetisch geschoben. Die Sortierung der Gutteile erfolgt nach Kriterien wie z. B. Länge oder Auftrag. Die Zuschnittteile werden mittels eines Tintenstrahldruckers individuell beschriftet: mit Projektnamen, Abmessungen usw.

Da der Zuschnitt nun an einer Stelle erfolgt, musste der Materialfluss um die

Kappsäge herum neu organisiert und effizienter gestaltet werden. Dies ermöglicht es Billing heute, ein bis zwei Mitarbeiter an anderer Stelle im Betrieb einzusetzen, da ein Drittel der benötigten Zeit eingespart wurde. Weil die Anlage momentan zu rund 60 % ausgelastet ist, ist bei Marktschwankungen Potenzial für Wachstum vorhanden.

Hersteller: Christof Reinhardt Maschinenbau, 78628 Rottweil

Wilwerding Data-Cargo und Jebe kooperieren

Die Wilwerding Data-Cargo GmbH, Freiburg i. Br. (Baden-Württemberg), als Betreiber der Internet-Datenlogistikplattform „TDIS“, und das Ingenieurbüro für Datentechnik Jebe, Eutin (Schleswig-Holstein), haben die Zusammenarbeit bei Vertrieb und Weiterentwicklung von Rundholzverwaltungssoftware für die Sägeindustrie vereinbart. Rainer Jebe, ein auf Rundholzdaten-Management spezialisierter Softwareentwickler und ehemaliger Entwicklungschef von Sievert & Partner, hat eine aktuelle Rundholzverwaltungssoftware geschaffen. Sie wird künftig unter der Marke „Timber-Fox“ im deutschsprachigen Raum verkauft.

„TDIS“ als Online-Plattform und „Timber-Fox“ als Offline-ERP-System bleiben aber in Vertrieb und Betreuung eigenständige Softwareprodukte. Jebe wird als langjähriger Mitarbeiter weiterhin für Jörg Elektronik, Oberstaufen, tätig sein, den Anbieter von Rundholzvermessungsanlagen und Rundholzplatt-Steuerungen.

Anbieter: Wilwerding GmbH, 79108 Freiburg i. Br.

**Informations-Tankstelle
auf der Datenautobahn:**

<http://www.holz-zentralblatt.com>